

---

## ERGEBNISPROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung

**des Gemeinderates**

am **28.02.2024**

---

### **TOP 1 öffentlich Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse**

Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung gibt es keine.

---

### **TOP 2 öffentlich Fragestunde der Einwohner**

Wortmeldungen seitens der Einwohnerschaft gibt es keine.

---

### **TOP 3 öffentlich Sachstandsbericht 2023 – Whistleblowing (Hinweisgeber)**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 017/2024.

Beschluss:

Der Gemeinderat wird über den Sachstand für das Kalenderjahr 2023 seit Einführung des Hinweisgebersystem zum 01.01.2023 in Kenntnis gesetzt.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Kennntnisnahme

---

### **TOP 4 öffentlich Beteiligungsbericht für das Berichtsjahr 2020**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 009/2024.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht der Großen Kreisstadt Mosbach für das Berichtsjahr 2020 zur Kenntnis.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Kenntnisnahme

**TOP 5 öffentlich Kreditermächtigung und Kreditaufnahme**

- 1. Inanspruchnahme der Kreditermächtigung 2022 der Stadt Mosbach**
  - 2. Inanspruchnahme der Kreditermächtigung 2023 der Stadt Mosbach**
  - 3. Ermächtigung der Verwaltung zu Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2024 für die Stadt Mosbach**
- 

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 010/2024.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis davon, dass die Kreditermächtigung der Stadt Mosbach des Haushaltsjahres 2022 in Höhe von 5.000.000 € nicht in Anspruch genommen wurde.
2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis davon, dass die Kreditermächtigung der Stadt Mosbach des Haushaltsjahres 2023 in Höhe von 5.000.000 € bisher noch nicht in Anspruch genommen wurde.
3. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung bei Bedarf im Rahmen des im Haushalt 2024 veranschlagten Planansatzes in Höhe von 8.000.000 € für die Stadt Mosbach Kreditaufnahmen beim zinsgünstigsten Anbieter vorzunehmen. Über das Ergebnis ist zu berichten.

**Der Beschluss wird gefasst:**

Einstimmig

**TOP 6 öffentlich Annahme von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO durch den Gemeinderat**

---

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 013/2024.

Für die Spenden bedankt sich Oberbürgermeister Stipp bei allen Spenderinnen und Spendern herzlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der Anlage zur Beratungsvorlage aufgelisteten Spenden.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

---

**TOP 7 öffentlich    Mitteilungen und Anfragen**

---

**7.1    Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung für Plätze in Kindergärten, Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege**

hier: Anfrage zur Bedarfsplanung in der letzten GR-Sitzung vom 31.01.2024

Der Vorsitzende gibt den Zeitpunkt der Vorstellung für die örtlichen Bedarfsplanung bekannt. Siehe Mitteilung (DZT).

**7.2    Einweihung der Gedenktafel für deportierte Sinti und Roma**

Siehe Mitteilung (DZT).

**7.3    Vermarktung des städtischen Grundstücks Flst.Nr. 3770 Gemarkung Mosbach als Windkraftstandort**

Siehe Mitteilung (DZT).

**7.4    Reaktion auf die „Kooperationsveranstaltung - Vertrauen in die Medizin zurückgewinnen - nur wie?“**

Ein Stadtrat berichtet erschüttert von einem Zeitungsartikel der Rhein-Neckar-Zeitung zu o.g. Veranstaltung, in welchem unter anderem die Rede vom „Totspritzen [...]“ ist. Von der Stadtverwaltung möchte er wissen, wie diese hierauf reagiert und von den Verantwortlichen dieser Kooperationsveranstaltung, wie sie dieses Geschehen heilen wollen. Der Oberbürgermeister nimmt vorweg, dass bis auf wenige Ausnahmen, viele gute Menschen Mitglied im Naturheilverein sind. Gerade wird geprüft, Sonderprivilegien zu streichen. Ein Stadtrat äußert sich hierzu kritisch. Der Vorsitzende betont nochmals seinen Respekt vor der Meinungsäußerung, es gehe primär um die Streichung von Überprivilegien.

**7.5    Grüngutplatz Lohrbach und Renovierung der B27**

Der Zeitpunkt der Schließung des Grüngutplatzes in Lohrbach wird von einem Mitglied des Gemeinderates moniert. Da auch der Grüngutplatz in Mosbach nicht immer geöffnet ist möchte er wissen, ob es hierfür nicht eine angenehmere Lösung gibt. Der Vorsitzende wird dieses Anliegen an den Landrat weiterleiten.

Des Weiteren möchte er wissen, wie lange die Renovierung der B27 dauern wird und ob es eine neue Umleitung geben wird. Geplant ist, dass zum Frühlingsfest im Mai wieder Normalbetrieb herrscht, so der Oberbürgermeister. Vorrangig zuständig ist in dieser Angelegenheit auch das Regierungspräsidium Karlsruhe.

**7.6 Realisierung des Bauvorhabens an der Neckarelzer Straße durch die Schoofs Immobilien GmbH Frankfurt**

Ein Stadtrat erfragt beim Vorsitzenden, wie es um die Zukunft des Bauvorhabens steht. Der Bürgermeister berichtet von, Gesprächen über die Umsetzung des Projekts. Die Realisierung der Wohn- und Handelsimmobilie an der Neckarelzer Straße ist immer noch möglich. Nun heißt es erst mal abwarten.